

Barrierefreie Hotelzimmer

Schreibtische sind bis zu einer Tiefe von 60 cm über eine Höhe von 70 cm unterfahrbar. Elektrisch bedienbare Rolläden stellen einen Mehrwert in der Ausstattung dar. Weisen dem Zimmer zugeordnete Freibereiche – z.B. Balkon, Loggia – eine Größe von mehr als 4,5 m² auf und ist zudem die Schwelle (Höhe > 3 cm) der **Terrassen- oder Balkontür überrollbar**, sind sie mit dem Rollstuhl und anderen Hilfsmitteln nutzbar. Eine Seitenlänge des Freibereichs soll dabei größer als 150 cm sein. Nur wenn Geländer und Brüstungen ab einer Höhe von 60 cm einen freien Ausblick gewähren, können sitzende Personen darüber hinweg sehen.

Wir empfehlen eine Betthöhe von 45 cm bis 50 cm. Der Einsatz eines mobilen Personenlifters benötigt mindestens 15 cm freie Höhe unter dem Bett. Siehe Bild 1 und 4.

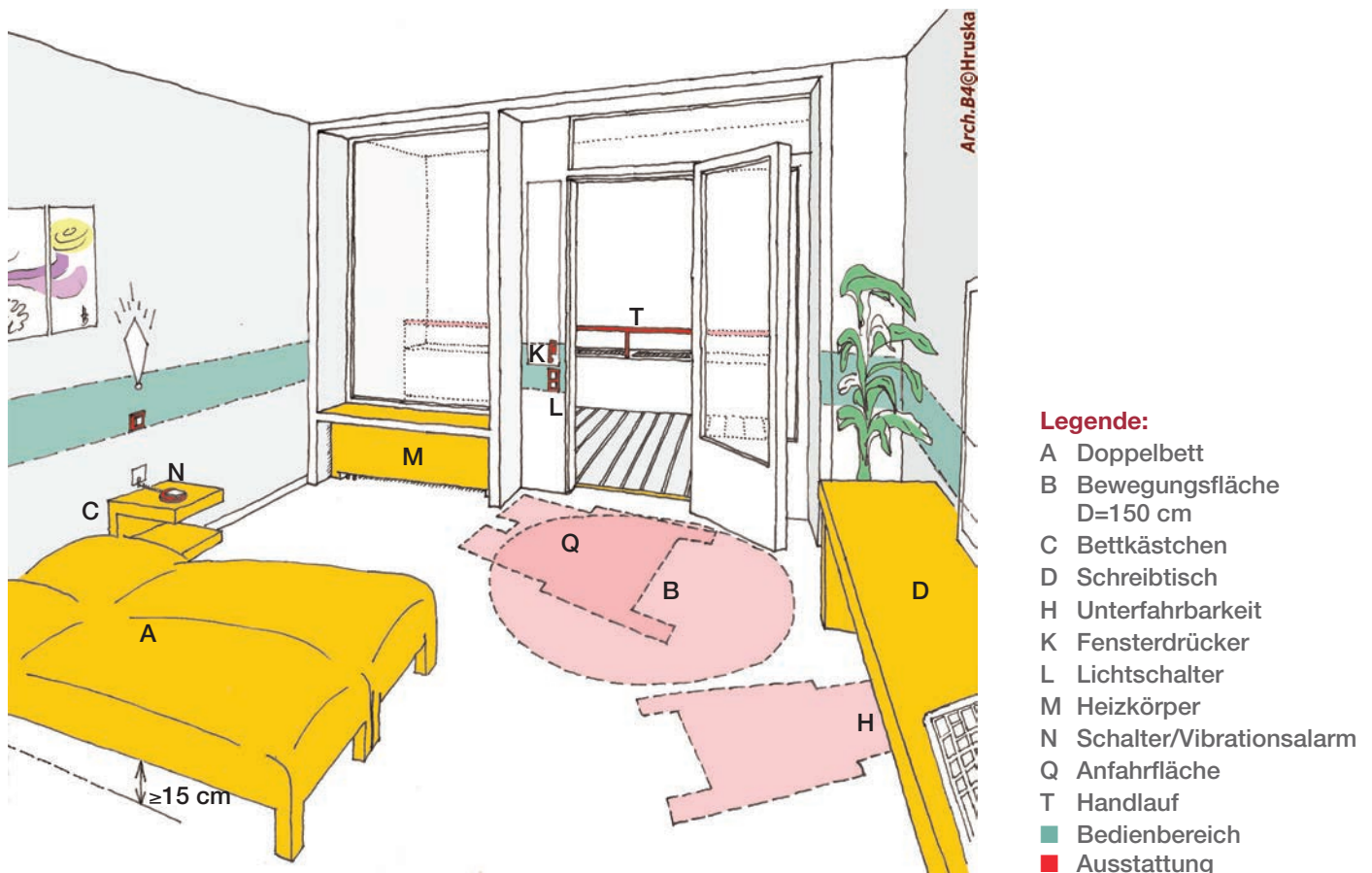


Bild 4: Gästezimmer/Hotelzimmer mit unterfahrbarem Doppelbett

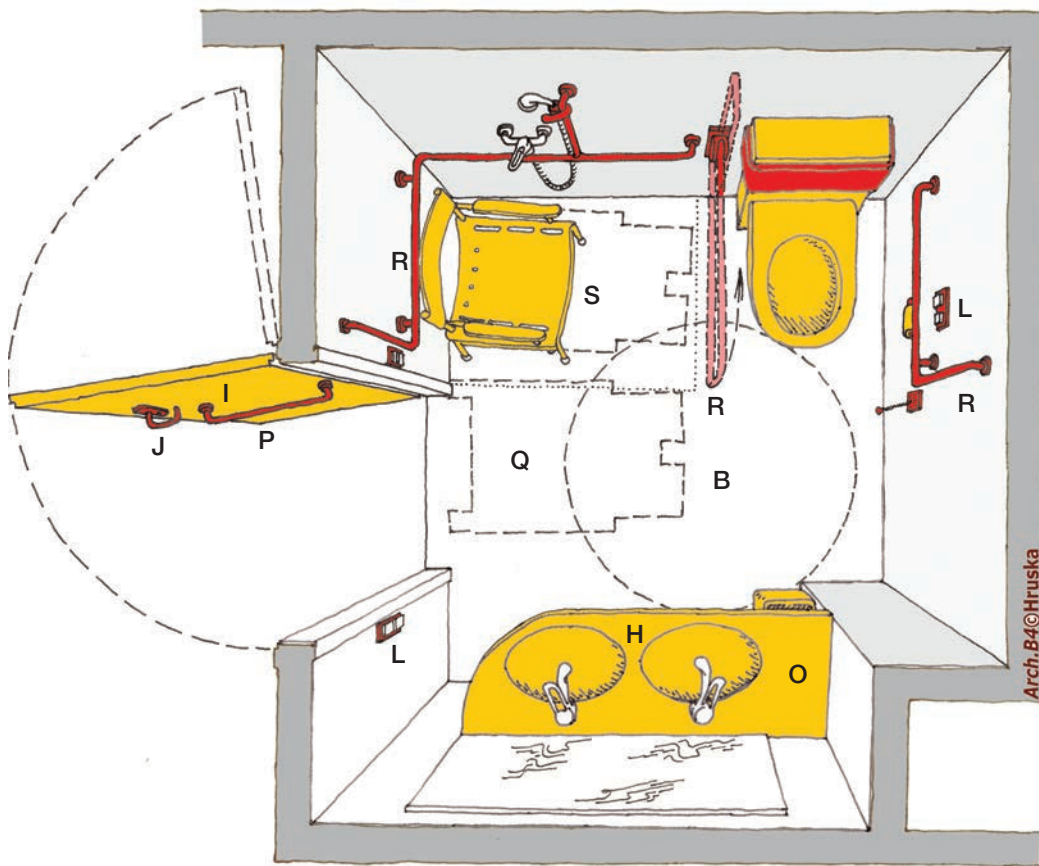
Barrierefreie Hotelzimmer

Sanitärraum im Hotelzimmer

Gibt es nur ein barrierefreies Zimmer, soll dieses mit einer **bodengleichen Dusche** ausgestattet sein. Duschsessel mit Armlehnen, Duschhocker und/oder Duschrollstühle sowie ähnliche Hilfsmittel sollen frei zur Verfügung stehen.



Stehen mehrere Zimmer zur Verfügung, kann das zweite mit Badewanne ausgeführt werden. Zum Badezimmer mit Badewanne ist immer auch ein Personenlifter zur Verfügung zu stellen.



Legende:

- B Bewegungsfläche
D=150 cm
- H Unterfahrbarkeit
- I Türe
- J Türdrücker
- L Lichtschalter
- O Ablage
- P Zuziehgriff
- Q Anfahrfäche
- R Halte-, Stützgriffe
- Ausstattung

Bild 5: Badezimmer mit Duschplatz WC und Waschtisch

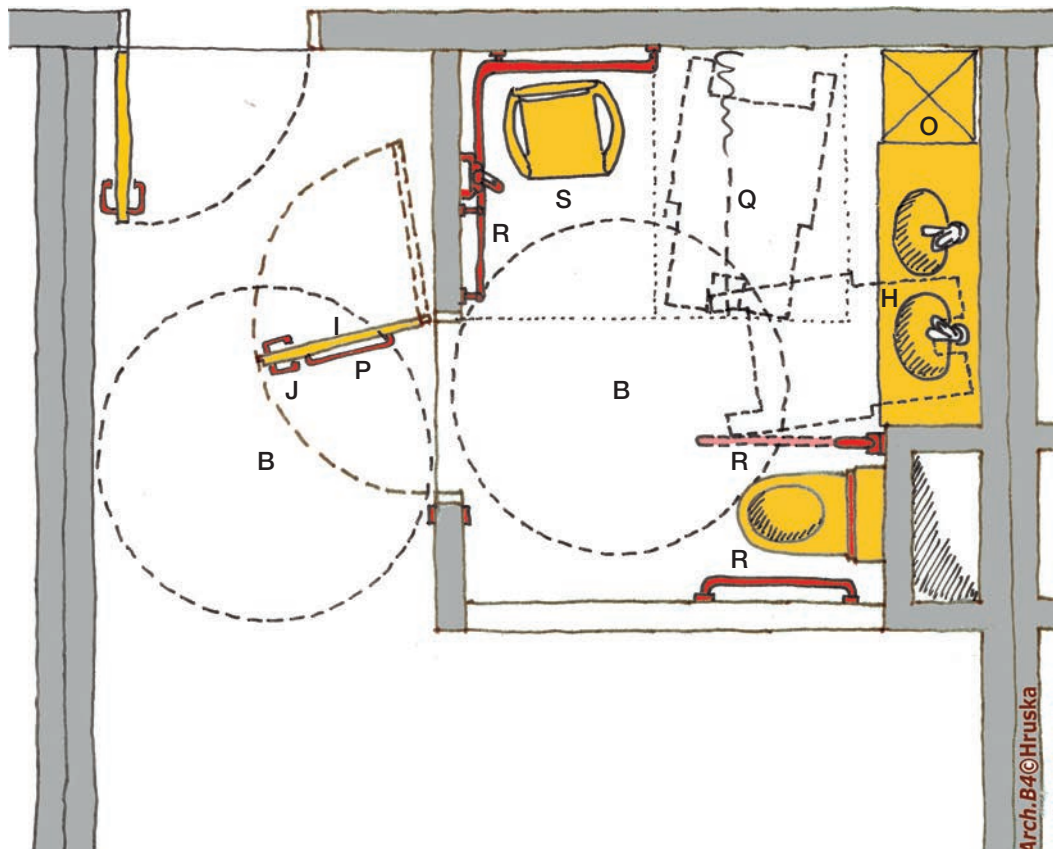
Barrierefreie Hotelzimmer

Die freie Fläche im Badezimmer misst **150 cm im Durchmesser**. Die freien Anfahrflächen haben vor der WC-Schale 120 cm und daneben 90 cm zu betragen. Zur Montage der Haltegriffe siehe Merkblatt „Barrierefreie WC-Anlagen“, siehe Bild 8. Der Waschtisch ist mit einer Breite von 100 cm anfahrbar zu gestalten.

Der **Platzbedarf einer Dusche** beträgt 180 cm in der Breite und 130 cm in der Tiefe oder 150 cm x 150 cm. Jeweils eine Fläche von 90 cm x 130 cm ist dabei als Duschrfläche auszustatten. Diese kann mit einem Vorhang oder einer **wegklappbaren Duschwand** begrenzt sein. **Haltegriffe** werden um die Ecke geführt und auf 85 cm über dem Fußboden montiert. Ein vertikaler Haltegriff soll angeboten werden. Der Duschsitz kann auch fix montiert sein.



Bild 6: Merkblatt „Barrierefreie WC-Anlagen“



- Legende:**
- B Bewegungsfläche
 D=150 cm
 - H Unterfahrbarkeit
 - I Türe
 - J Türdrücker
 - O Ablage
 - P Zuziehgriff
 - Q Anfahrfläche
 - R Halte-, Stützgriffe
 - S Duschrplatz
 - Ausstattung

Bild 7: Grundriss-Variante Badezimmer mit Duschrplatz WC und Waschtisch

Barrierefreie Hotelzimmer

Impressum

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
www.dertourismus.at



Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Sektion Tourismus und Historische Objekte
Stubenring 1
1010 Wien
www.bmwfw.gv.at



Text: Ing.in Maria R. Grundner
Mobilitätsagentur Wien GmbH
Große Sperrgasse 4
1020 Wien
www.mobilitaetsagentur.at



Layout: Stangl – Grafik & Druck, Werbeagentur
Erdbergstraße 140-144
1030 Wien
www.stangl-druck.at

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Handel
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
www.derhandel.at



Österreichisches Netzwerk Barrierefrei
Laxenburgerstraße 30/1/5
1100 Wien
www.barrierefrei.co



Grafik und Fotos: Architektur B4
Ing. Bernhard Hruska
Laxenburgerstraße 28/1/16
1100 Wien
www.architekturb4.at



Die Angaben dieses Merkblatts ergänzen die Anforderungen der ÖNORM B 1600 und dienen als Grundlage.

Abgestimmt wurden die Inhalte im Herbst 2015 mit den Mitgliedern des Netzwerkes der Österreichischen Beratungsstellen zum Barrierefreien Planen und Bauen.

Das Merkblatt gilt als Empfehlung für eine optimale, zukunftsorientierte Bauweise im Falle von Um-, Zu- oder Neubauten.

Das Merkblatt enthält allgemeine Informationen und soll Unternehmern als Orientierungshilfe dienen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung nach bestem Wissen und Gewissen kann keine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben übernommen werden. Weiters können aus dem Merkblatt keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden.

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind vorbehalten.

Stand: Dezember 2015